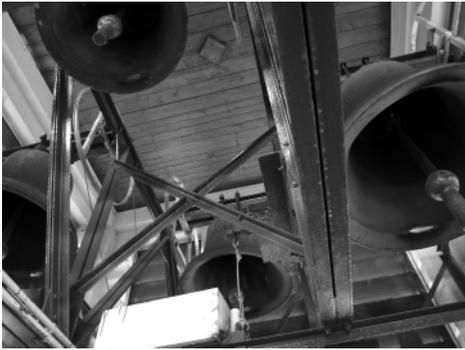


Mai - Juni 2011

GEH LOS

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
LURUP – OSDORFER BORN



Gottesdienst in Bewegung

Gemeindebrief

Auferstehung • Emmaus • Maria-Magdalena • Zu den zwölf Aposteln



Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn ich mir die Seite 3, rechts, anschau, kommt mir gleich eine Liedzeile in den Sinn:

„Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei Dir, Herr, füll du uns die Hände!“

Liebe Frau Rühlmann, so voll wie auf dem Bild habe ich Ihre Hände selten gesehen. Und Ihr Lächeln dazu lässt den Vorgesmack des kommenden Feierabends erahnen. Sicher, Ihnen steht auch der Auszug bevor: volle Hände von vielen Sachen aus einem halben Leben. Vieles dabei, von dem sich zu trennen schwerer fällt als ein humorvolles Buch und ein Glas Orangensaft. Die Zeit dafür kommt wieder, und dann sind nicht nur die Hände frei. So eine lange Zeit in Lurup als Pastorin, mehr als eine Generation lang, das kann ich mir (noch) gar nicht vorstellen. Wie viele Menschen, wie viele Gottesdienste, wie viele Veränderungen haben Sie in der Zeit erlebt und mitgeprägt? Viele nehmen nun mit großer Dankbarkeit Abschied, ich besonders, weil wir uns als direkte Nachbarn immer gut unterstützt haben. Viele Vertretungen haben Sie für uns gemacht, da konnten wir uns sehr verlassen. Gott fülle Ihnen nun die Hände!

Ihr Amtsbruder Burkhard Müller

Inhalt

Editorial, Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Konfirmationen	4
Auferstehung	6
Emmaus	8
Maria-Magdalena	10
Gottesdienste	12
Extra-Gottesdienste	14
Gottesdienst in Bewegung	15
Zu den zwölf Aposteln	16
Kirchengemeindeverband	17
Senioren in der Region	19
Amtshandlungen	20
Werbung	21
Adressen, Telefon, Konten	22
Unsere Pastoren/innen	24



Impressum

GehLOS

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Lurup – Osdorfer Born

Basislayout: Lütcke/Ziemann & Partner,

Rondenborg 8, 22525 Hamburg

Druck: DMS-Offsetdruck, Rugenbarg 270,

22549 Hamburg, Tel. 040-453606

Auflage: 19.000

V.i.S.d.P.: KGV Hamburg-Lurup/Osdorfer Born

Feierabend!

Wie sehnsüchtig erwartet manch einer diesen befreienden Ruf, wenn der Arbeitstag lang war.

Lang ist er gewesen – mein Arbeitstag bei den 12 Aposteln – 32 Jahre lang – eine ganze Generation.

Und nun darf Feierabend sein. Zeit für anderes, das warten musste, und auch Zeit zum Nichtstun. Wenn ein Arbeitstag von sinnvollem Tun erfüllt war, stellt sich Freude ein. Gelöst legt man die Arbeitsgeräte aus der Hand.



Karla Rühlmann

Als ich damals meine Antrittspredigt hielt, ging es um das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Viele Arbeitskräfte wurden gebraucht. Es gab viel zu tun. So ist es auch im Weinberg „12 Apostel“ gewesen. Es gab immer viel zu viel zu tun, und wir mussten lernen, manch gehegtes Plätzchen dem Wildwuchs zu überlassen. Es gab Zeiten – und es wird sie immer wieder geben – da haben wir wie im biblischen Gleich-

nis unter der „Tageslast und Hitze“ die Stunden gezählt. Doch viel stärker hat sich bei mir eingepreßt, wie es war und ist, wenn Menschen engagiert Hand in Hand arbeiten und spüren lassen, wie gerne sie gerade in diesem Weinberg arbeiten, wie sehr er ihnen zur Heimat wurde. Wie oft kam es vor, dass wir bei gemeinsamem Planen und Tun die Zeit vergaßen. Die 12 Apostel (welche Kirche kann schöner sein!?) sind meiner Familie und mir ein Zuhause geworden. Viele Menschen durfte ich in schönen und schweren Stunden begleiten. Freundschaften sind entstanden, die über den Tag hinaus reichen werden.

Ich werde nun meinen Feierabend „antreten“, die Stätte meines Wirkens verlassen, an Gutes zurückdenken und die freigewordene Zeit nutzen, ein kleines behagliches Zuhause zu schaffen für hoffentlich noch viele schöne Lebensjahre. Eine neue Generation beginnt mit ihrer Arbeit, die sie anders anpacken und gestalten wird, als ich es tat. Möge sie ihren Weinberg ebenso lieb gewinnen!

Am Sonntag Trinitatis, den 19. Juni, um 9.30 Uhr möchte ich im Gottesdienst gemeinsam mit Ihnen und Euch mit dankbarem Herzen Abschied feiern.

Ich freue mich darauf!

K. Rühlmann

PSK- Was ist das?



Die Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle!

Und was heißt eigentlich „Psyche“ und „psychosozial“ und was hat das mit Beratung und Kontakt zu tun?

Das Wort „Psyche“ stammt aus dem Griechischen. Es hat unterschiedliche Bedeutungen, eine davon ist Belebtheit, Lebendigkeit, Lebenskraft oder auch Lebensprinzip, zuweilen wird es auch mit Leben gleichgesetzt.

Heute ist mit *Psyche* vorwiegend die „subjektive“ oder „innere“ *Erlebenseite einschließlich* des Handelns und Reagierens als Gegenstandsbereich der Psychologie gemeint (vgl. Wikipedia). „Sozial“ meint umgangssprachlich den Bezug einer Person zu einer oder mehreren anderen Personen (vgl. Wikipedia).

In der PSK geht es also um das innere Erleben von uns selbst und im Kontakt zu anderen, insbesondere um Störungen in uns und/oder im Kontakt zu anderen. Solche Störungen haben unterschiedli-

che Bezeichnungen, in der psychotherapeutischen Medizin nennt man sie Symptome, ein oder mehrere Symptome werden in Krankheitsdiagnosen zusammengefasst (z.B. Depressionen, Angststörungen, Neurosen, Psychosen etc.)

Solche Diagnosen gelten als krankheitswertig und begründen die Möglichkeit einer psychotherapeutischen Behandlung und/oder die Wahrnehmung psychosozialer Hilfsangebote. Je nach Intensität und Art der Störung sind diese für andere entweder gar nicht zu merken, oder sehr offensichtlich und mehr oder minder irritierend, bis hin zu verstörend und ängstigend. Insbesondere Menschen mit solch einem auffälligen oder andere verstörenden Verhalten laufen schnell Gefahr, von ihrer Umwelt ausgegrenzt, entwertet oder gemieden zu werden. Dies wiederum führt häufig zu einer Verschlimmerung des ohnehin schon als verunsichernd erlebten Empfindens, es begründet also eine Diskriminierungsspirale.

Deswegen ist es wichtig, einen solchen Kreislauf zu unterbrechen und Betroffenen dabei zu helfen, sich adäquater zu verhalten, sich selbst zu akzeptieren und für Akzeptanz bei den Menschen mit geringeren Störungen zu werben.

Ein besonderer Gottesdienst zu diesem Thema findet übrigens am 26. Juni 2011 um 10 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

Herzliche Einladung dazu!

Die rollende Kleiderkammer...



Sie kennen sicherlich den orangefarbenen Container bei uns in der Gemeinde auf dem Parkplatz an der Luruper Hauptstraße – darauf steht geschrieben: Kleiderkammer Wilhelmsburg. Vielleicht haben Sie auch schon gebrauchte Kleidung dort hineingegeben. Aber was passiert damit eigentlich, wo gehen diese Altkleider hin?!

Das sieht man dann mittwochs gegen Mittag so um 12 Uhr auf unserem Parkplatz an der Luruper Hauptstraße – da rollt dann die rollende Kleiderkammer hier an und lädt Altkleider und auch Hausstand aus und bringt alles in die Jugendtage. Dort ist dann der Markt eröffnet und viele Menschen aus unserem Stadtteil stöbern in dem, was die Kleiderkammer mitgebracht hat. So manches Schnäppchen kann man machen: den Schneeanzug für

das Enkelkind, die Jacke oder die Hose, die einem gerade fehlt, ein schickes Tuch, ein Kaffeeservice, Spielzeug und vieles anderes mehr. Die Dinge werden gegen eine kleine Spende abgegeben an Menschen, die nicht über genügend Geld verfügen, obdachlose Menschen zahlen gar nichts.

Die Wilhelmsburger Kleiderkammer selbst beschäftigt langzeitarbeitslose Menschen, auch Menschen mit Behinderungen, und qualifiziert sie weiter, um ihnen bessere berufliche Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wir unterstützen dieses Projekt gern. Der Träger des Projekts ist die passage gGmbH – hervorgegangen aus verschiedenen kirchlichen Werkstätten.

Wir freuen uns, wenn der Container auf unserem Parkplatz immer gut gefüllt ist – einmal wöchentlich wird er geleert, sodass wieder Platz ist für Ihre Kleiderspende!

Und wenn Sie mal was suchen: kommen Sie einfach am Mittwoch um 12 Uhr bei uns vorbei!

Und in der Maria Magdalena Kirchengemeinde ist die rollende Kleiderkammer immer donnerstags um 12 Uhr.



Regelmäßige Veranstaltungen - Aktuelles

... für Kinder (außerhalb der Ferien):

Jungschar: Klassen 1-4, Mi, 15 Uhr

...für Jugendliche (außerhalb der Ferien):

Crazy Youth: Do, 19.00-21.00 Uhr

... für Erwachsene:

Besuchsdienstkreis: 25.05./29.06., 9.00 Uhr!

Eine-Welt-Gruppe: nach Vereinbarung

Eine-Welt-Laden: So, 15.05./26.06., 12 Uhr

Frauenkreis II: vierzehntägig Di, 19 Uhr

Mittagstisch: Sa. 21.05./So. 26.06., jeweils
12.30 Uhr

Swinging Colors: Mo, 19.30 Uhr

... und für ältere Menschen:

Frauenkreis I: jew. 1. + 3. Di., 15 Uhr

Gymnastik: Mo, 10 Uhr und Di, 19 Uhr

Seniorenkreis: Do, 14.30 Uhr, jeweils am
1. Do. im Monat mit Geburtstagsfeier!

Mittagstisch im Mai

Am Samstag, den 21. Mai 2011, gibt's Spargel, dazu Kartoffeln, Schinken und ein Dessert. Anmeldung im Büro, besonders für den Fahrdienst, Tel. 84 05 09 70. Der Unkostenbeitrag nach dem Marktpreis für den Spargel: ca. 10 € pro Person.

Grillen mit den Senioren

Am Donnerstag, den 16. Juni, ab 14.30 Uhr wollen wir den Sommer feiern mit Grill. Bitte anmelden im Gemeindebüro!

Matjesessen im Juni

Am Sonntag, den 26. Juni locken wieder die holländischen Matjes nach dem Gottesdienst. Dazu gibt's frische Kartoffeln, eine Stippe mit Äpfeln und Zwiebeln und Dessert für 5,50 € pro Person.

3x Herzlich willkommen!



Frau Möller ist schon da!

Zum 1. April hat Silvia Möller aus Eidelstedt die Nachfolge von Frau Franzen angetreten als Reinigungskraft für die Emmausgemeinde und den Kindergarten. Die Entscheidung fiel trotz der Vielzahl von Bewerbungen nicht schwer, da Frau Möller genau diese Erfahrung vorweisen konnte: 19 Jahre stand sie vorher schon im Dienst der Eidelstedter Kirchengemeinde und arbeitete für die Marienkapelle, welche im April geschlossen und entwidmet wurde. Silvia Möller freut sich sehr, wieder in einem Team von Mitarbeitern bei der Kirche arbeiten zu können und hat mit großem Elan angefangen. So nahtlos ihre berufliche Tätigkeit fortsetzen zu können, empfindet sie als einen echten Glücksfall. Sie hat zwei große Söhne und eine elfjährige Tochter. Wir heißen Frau Möller in Emmaus herzlich willkommen und setzen auf eine gute Zusammenarbeit! Wochentags beginnt Frau Möller lange vor der Kindergartenöffnung. Wer früh kommt, mag sie gerne einmal ansprechen.

...zum Sommer hin

Erdbeerfest

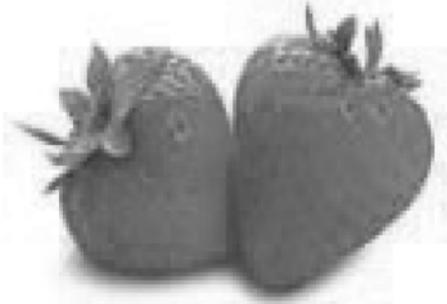
Freitag, 27. Mai 2011

20:00 Uhr

Einlass ab 19:30 Uhr

mit Tanz

**Kostenbeitrag inkl.
Buffet € 14,00
(Abendkasse € 16,00)**



**Kartenvorverkauf:
im Gemeindebüro
zur Öffnung oder
Tel. 84 05 09 70
oder Tel. 834832**



Runder Tisch „Inklusion“ 18. Mai

Eigentlich hat jeder Mensch ein Handicap. Die Frage ist, wie wir mit allen zusammen leben, mit und ohne Behinderungen. Die Idee der Inklusion voranzubringen, dazu treffen sich VertreterInnen diakonischer Einrichtungen der Region am Mi., den 18. Mai, um 18 Uhr in Emmaus mit Interessierten aus den vier Verbandsgemeinden.

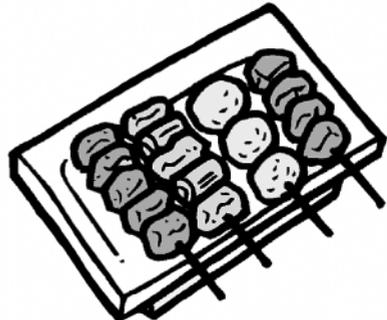
Ausfahrt zur Landesgartenschau

„Der Mai ist gekommen.“ Wir wollen am Do., 26. Mai, mit dem Reisebus durch's Segeberger Land, Mittagessen im Friesenhof und zur Landesgartenschau nach Norderstedt fahren. Dort gibt es drei wunderschöne Parks, mit Führung, wer ein bisschen laufen mag, und Kaffeetrinken am See. Abfahrt Emmaus: 10 Uhr, weil wie ja nicht so weit fahren. Kostenbeitrag: € 35. Anmeldung im Büro, Tel. 84 05 09 70, besonders für den Fahrdienst!

Kinderfest auf dem Bauernhof!

Das wär's doch mal!

Der Bauernhof kommt zu uns beim Kinderfest am 18. Juni ab 14.30 Uhr auf das Gemeindegelände. Es locken Spiele wie der Gummistiefelweitwurf, eine Nadel im Heuhaufen suchen, Kuhmelken, Tiere füttern und ein Schmeckparcours. Mit 1 € sind die Kinder dabei, drei kleine Würstchen und ein Getränk inklusive. Für die Großen gibt's Kaffee und Kuchen, Leckerer vom Grill und Kaltgetränke.



Wenn sonst keiner kommt – der Begleitdienst-Kreis

Aus kleinen Anfängen ist in den vergangenen Jahren in der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde ein Begleitdienst-Kreis entstanden, in dem im Moment sechs ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mitarbeiten.

Wir besuchen vor allem ältere Menschen, die allein sind, die Schwierigkeiten haben, ihr Zuhause zu verlassen, und die daher wenig Kontakt zu anderen Menschen haben. Wir gehen mit ihnen spazieren, wir leisten ihnen Gesellschaft und übernehmen auch kleine Besorgungen. Vor allem aber geht es darum, mit diesen Menschen ins Gespräch zu kommen und einen regelmäßigen Kontakt aufzubauen. Seit wir mit dieser Arbeit begonnen haben, wird es immer deutlicher, wie viele Menschen dieses Angebot gerne in Anspruch nehmen möchten, weil es ihnen gut tut, wenn sie regelmäßig Besuch bekommen. Unsere Gruppe ist zurzeit noch klein und kann sehr gut noch weitere Helfer gebrauchen – im Moment können wir die Anfragen gar nicht in dem Maße bedienen, wie es nötig und wünschenswert ist. Wenn Sie uns daher bei dieser Aufgabe unterstützen möchten und sich in der Lage sehen, Zeit und Zuwendung zu verschenken möchten, melden Sie sich doch bitte bei uns.

Ihr Pastor Mathias Dahnke

P.S.: Eine besondere Ausbildung ist für diese Form der Begleitung nicht erforderlich, da wir aus rechtlichen und organisatorischen Gründen weder Pflege noch Betreuung übernehmen können.

Was passiert eigentlich im Gottesdienst? Gesprächskreis am Montag

Regelmäßig am ersten und am dritten Montag eines Monats trifft sich der Gesprächskreis im Alten Pastorat der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde.

Das ist an und für sich nichts Neues und hat gute Tradition – im Moment allerdings stecken wir mitten in der interessanten Frage: „Was passiert eigentlich in unserem Gottesdienst?“

Wir fragen uns, wo die Beichte abgeblieben ist, was beim Abendmahl passiert und wer überhaupt den Segen sprechen darf...

Dabei sind wir uns alles andere als einig, tauschen uns über unsere manchmal sehr verschiedenen Ansichten aus und freuen uns, wenn Sie noch dazu stoßen: jeden zweiten Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Alten Pastorat, Achtern Born 127d

Bis dahin! – *Ihre Pastoren Mathias Dahnke und Tobias Woydack*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

09 – 11.00	<i>Kaffee – Treff</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
19.00	<i>Handarbeiten u. Klönen</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>

Dienstag

15 – 17.00	<i>Spiele-Nachmittag</i>	<i>(Kirche Raum 2)</i>
------------	--------------------------	------------------------

Mittwoch

15 – 17.00	<i>Kunst-Mal-Kreis</i> <i>Infos: Frau v. Borck 040-806406</i>	<i>(Kirche Raum 2)</i>
18 - 20.00	<i>Chor HH Verein d. Deut. aus Russl. e. V</i> <i>Infos unter 040-73597775</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>

Donnerstag

09 – 11.00	<i>Kaffee – Treff</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
12.00	<i>Wilhelmsburger Kleiderkammer</i>	<i>(Kirche-Foyer)</i>
19.00	<i>ELAS Gruppe</i> <i>für Alkohol- u. Medikamentenabhängige</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>

Freitag

15.00	<i>Gesprächs- und Spielkreis</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
18 - 19.00	<i>Kinderchor Deut. aus Russl. e. V</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
19 - 20.00	<i>Chor HH Verein d. Deut. aus Russl. e. V</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>

Samstag

08.30	<i>Gebetskreis Spätaussiedler</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
-------	-----------------------------------	-------------------------------

Sonntag

14 - 17.00	<i>Gebetskreis Spätaussiedler</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
------------	-----------------------------------	-------------------------------

Montag (jeden 1. und 3. im Monat)

19.30	<i>Theologischer Gesprächskreis</i>	<i>(Altes Pastorat 127 d)</i>
-------	-------------------------------------	-------------------------------

*in den Räumen der
Maria-Magdalena-Kirchengemeinde*

A: Abendmahl mit Traubensaft; T: Taufe

	Auferstehung (10.00 Uhr)	Emmaus (11.00 Uhr)
1. Mai Quasimodogeniti	Pastor Goetz-Schuirmann	Pastorin Rühlmann
8. Mai Misericordias Domini	Pastorin Woldag	Pastor Tegtmeyer
15. Mai Jubilate	Pastor Goetz-Schuirmann (A)	Pastor Müller (A)
22. Mai Kantate	Gottesdienst in Bewe	
29. Mai Rogate	Silberne Konfirmation, Pastor Goetz-Schuirmann	Pastor Krüger
2. Juni Himmelfahrt	→	→
5. Juni Exaudi	Pastorin Woldag	Pastor Müller
12. Juni Pfingstsonntag	Pastor Goetz-Schuirmann (A)	Pastor Krüger
19. Juni Trinitatis	Pastorin Woldag	Pastor Müller (A)
26. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Mitarbeitenden der PSK (s. S. 17), Pastor Goetz- Schuirmann	Pastor Müller

Maria-Magdalena (10.00 Uhr)	Zu den 12 Aposteln (9.30 Uhr)	
Pastor Woydack (A)	Pastorin Rühlmann (A)	1. Mai Quasimodogeniti
Pastor Dahnke	Pastorin Goerke	8. Mai Misericordias Domini
Pastor Woydack	Konfirmationsgottesdienst (T + A), Luruper Kantorei, Pastorin Rühlmann	15. Mai Jubilate
gung – Siehe Seite 15		22. Mai Kantate
Pastor Dahnke, anschl. Vernissage	Familiengottesdienst, Pastorin Goerke	29. Mai Rogate
→	Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pastorin Rühlmann	2. Juni Himmelfahrt
Pastor Dahnke (A)	Pastorin Rühlmann (A)	5. Juni Exaudi
Prädikantin Bauer	Pastorin Goerke (A mit Wein)	12. Juni Pfingstsonntag
Pastor Woydack	Abschiedsgottesdienst, Pastorin Rühlmann und Propst Dr. Gorski	19. Juni Trinitatis
Pastor Dahnke	Familiengottesdienst, Pastorin Goerke	26. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

Auferstehung

Afrikanischer Gottesdienst
in englischer Sprache, sonntags um
13.00 Uhr

Familienkirche

Jeden letzten Sonntag im Monat,
am **29.05.** und **26.06.** um **11.15 Uhr.**
Zu diesen Gottesdiensten gibt es immer einen Eine-Welt-Stand, bei dem Sie einkaufen können!



Pflegeheim Tabea,
Luruper Hauptstraße.
Jeden ersten Mittwoch im Monat um
10.00 Uhr Abendmahlsandacht mit einem der Pastoren aus der Auferstehungskirchengemeinde.

Monatsspruch Mai:

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.
Röm 15,13

Monatsspruch Juni:

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
Spr 11,24

Maria Magdalena

Abendmahlsgottesdienste im Seniorenzentrum Böttcherkamp:
Freitags um 10.30 Uhr
am 06.05., Pastor Dahnke und
am 03.06., Prädikantin Bauer.

Afrikanischer Gottesdienst in französischer Sprache:
Sonntags **14.00 Uhr.**



Zu den 12 Aposteln

Haus an der Fangdieck
Abendmahlsgottesdienst am 10.06.
um 15.00 Uhr mit Pastorin Rühlmann.

Der 4. Sonntag nach Ostern, der 22. Mai, trägt den Namen „Kantate“.

Das ist das erste Wort zum 98. Psalm:

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

An diesem Sonntag wollen wir uns im Gemeindeverband auf dem Weg machen und gemeinsam Gottesdienst feiern:

9.30 Uhr	Eröffnung mit Psalmenfanfare	Zu den zwölf Aposteln
10.15 Uhr	Bibel in Wort und Musik	Emmaus
11.00 Uhr	Predigt und Meditation	Auferstehungskirche
11.45 Uhr	Mahlfeier – Stärkung für den Tag	Maria Magdalena



Den Weg wollen wir mit Fahrrädern oder Gemeindebussen zurücklegen. **Ab 9 Uhr** wird von den Gemeinden Emmaus, Auferstehung und Maria Magdalena ein Fahrdienst zur Zwölf Apostelkirche angeboten.

Anschließend gemeinsames Essen.

**Sonntag, 22. Mai – Gottesdienst in Bewegung
mit feierlicher Einführung von Walter Zielke (s.S. 18)**

Flohmarkt

auf dem Kirchenparkplatz



von 10.00 bis 15.00 Uhr

Aufbau: ab 09.00 Uhr

Standgebühr pro Meter: 3,50 € + 1 Kuchen. Plätze werden nach Ankunft von den Organisatoren verteilt. Kleiderständer oder Tische müssen mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Würstchen) ist gesorgt.

Anmeldungen werden im Kirchenbüro unter
Telefon 84 26 66 (Mo. 17-19 Uhr, Di.- Fr. 9-11 Uhr)

Fax: 41 91 19 14 oder

E-mail: zuden12aposteln@t-online.de
entgegengenommen.

Am letzten Sonntag im Monat wird Familiengottesdienst gefeiert!

Auch wenn 9.30 früh ist... und auch, wenn sie sich bisher mit ihren Kleinen nicht recht in die Kirche gewagt haben.... Sie sind herzlich eingeladen! Genau Sie - und die Freunde Ihrer Kinder können Sie auch gleich mitbringen.

Am **29.05.** und am **26.06.** feiern wir in der Kirche zu den zwölf Aposteln unsere Gottesdienste als **Familiengottesdienste**. Es wird anders sein als sonst, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen – ich freue mich auf Sie!

Ihre Britta Goerke

16 KonfirmandInnen wurden zu KonPeers ausgebildet



Unsere 16 KonPeers des Kirchengemeindeverbandes Lurup/Osdorfer Born in Eckernförde

„KonPeers“ nennen sich die Teilnehmer eines Lehrgangs zum Thema Sucht, in dem die Verantwortung für den eigenen Umgang mit Suchtmitteln gefördert wird und die Jugendlichen in die Lage versetzt werden sollen, innerhalb ihres persönlichen Umfeldes ihr erworbenes Wissen und ihre neuen Erfahrungen unter Gleichaltrigen weitergeben zu können. Die Konfis hatten Spaß am

Lehrgang, bei dem sie viel Neues lernten und sich auch im Hochseilgarten Eckernförde erprobten. Nach dem Lehrgangs-Wochenende fand am 15. April mit Vertretern des Blauen Kreuzes in der Evangelischen Kirche, dem Träger des Projektes, eine Präsentation der Arbeitsergebnisse der KonPeers mit anschließender feierlicher Übergabe der KonPeers-Zertifikate statt.

Ab Mai drei Kinderchorgruppen

Künftig wird die Kinderchorarbeit in drei altersgerechten Gruppen durchgeführt, die montags um 15.00, um 16.00 und um 17.00 Uhr im großen Saal der Zwölf-Apostel-Kirche stattfinden. Informationen bei Kirchenmusiker Walter Zielke (0157-02229032)

Ehrenamtliche Mitarbeitende der Psychosozialen Kontaktstelle (PSK Lurup) gestalten Gottesdienst am Sonntag, 26. Juni, um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Gespräch für alle, die das Thema „Psychische Erkrankungen“ interessiert.

Unser Kirchenmusiker stellt sich vor:



Ich heiße Walter Zielke und wurde 1963 in Flensburg geboren. Aufgewachsen bin ich in Neumünster. Durch das Chorsingen in Schule und Kirche, sowie durch die frühe Begegnung mit der „Königin der Instrumente“, stand mein Berufswunsch ebenso früh fest. Ich studierte Kirchenmusik, Orgel und Musikpädagogik an den Musikhochschulen in Lübeck und Detmold. Während meiner Studienzeit war ich als Kantor und Lehrer nebenamtlich tätig. 1989 kam

ich an die Elbe und wirkte in Hamburg-Volksdorf und später in Brunsbüttel als Kantor und Organist. Musiklektorat und Chorleitung bilden seit 2010 einen neuen beruflichen Schwerpunkt. Jetzt freue ich mich, zusammen mit meiner Frau und meinen Kindern, dass ich auf die halbe Kantorenstelle für die Gemeinden Emmaus und „Zu den Zwölf Aposteln“ berufen wurde und seit dem 1. April 2011 als Kantor für Kinder- und Jugendchorarbeit im Kirchengemeindeverband mit ganzem Herzen wirken darf. Auch freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch, den Eltern, Kindern und Jugendlichen. Ich wünsche mir, viele engagierte und Musik begeisterte Gemeindemitglieder mit vielfältiger Musik in der Kirche zu erreichen und mitzunehmen. Neues gilt es nun in kommender Zeit aufzubauen, und schon bald wird es hier wieder aus Kindermund singend und tönend klingen: SOLI DEO GLORIA!

Die feierliche Einführung von Walter Zielke in sein Amt als Kirchenmusiker geschieht im Rahmen des Gottesdienstes in Bewegung am 22. Mai.

Im Mai nach Mainfranken

Vom 4. – 18. Mai 2011 fahren wir nach Bad Königshofen.



Rathaus von Bad Königshofen

Das Hotel Ebner am Kurpark in der malerischen Kleinstadt verfügt über einen Lift, besonders für die Senioren mit Gehhilfen, und über ein Schwimmbad mit Sauna. Nach dem Abendessen greift der Wirt ab und zu selber zum Akkordeon. Die Fahrt geht bequem per Reisebus morgens am 4. Mai im Kleiberweg 115 los. Genauso kommen wir nach zwei Wochen wieder zurück. Wir werden zusammen sicher wieder ein tolles Programm erleben. - Ohne Sie wäre das doch schade, oder? – Die Kosten liegen für Hin- und Rückfahrt, die Ausflüge, Reiseleitung und Betreuung im Dz. mit Vollpension bei 779,- €, der Einzelzimmeraufschlag beträgt 98,- €. Interessierte erreichen mich zu den angegebenen Zeiten im Gemeindebüro, Tel. 84 05 09 70.

Ihre Ursula Rusch

„Zurück in die Zukunft“

Der Filmtitel mit Michael J. Fox trifft für unsere diesjährige Seniorenreise wie die Faust aufs Auge. Wir reisen in die Vergangenheit und gestalten Zukunft. Ziel ist wie im Jahre 2008: **Seehotel Stuersche Hintermühle** am Plauer See 12.-16. September 2011. Die Reise kostet DZ/HP 350 € und EZ/HP 365 € incl. Ausflüge und Transfer HH-Bad Stuer-HH, Eintrittsgelder sind nicht enthalten.



2008: Spätnachmittag am Plauer See unterhalb unseres Hotels

Außer der 5-Seenfahrt erwarten uns andere Ausflüge als 2008:

- 1.Tag: Anreise + mit dem Rundbus über Malchow (Aufenthalt)
 - 2.Tag: Bus nach Plau, mit dem Schiff nach Waren (Aufenthalt) – Bad Stuer
 - 3.Tag: Mecklenburg-Rundfahrt mit dem Bus + Reiseleiter.
 - 4.Tag: Bus nach Gnevsdorf, Kremserfahrt incl. Mittag + Kaffee, sowie Abendbüfett mit heimischen Köstlichkeiten + Alleinunterhalter.
 - 5.Tag: Heimreise
- Weitere Infos: in den Kirchenbüros oder bei mir!

Ihr Diakon Eddie Schellin

Osdorf - Lurup - Schenefeld - Elbvororte - Hamburg

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen
Seebestattungen und Bestattungsvorsorge

Lauwigi-Bestattungen

Beerdigungsinstitut „St. Anschar von 1911“

22549 Hamburg-Osdorf

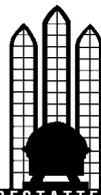
Rugenburg 39

☎ (040) 80 35 59

22869 Schenefeld

Fritz-Lau-Str. 7

☎ (040) 83 01 98 53



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag und Nacht
dienstbereit

Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Diakoniestation e.V.



Pflegebedürftige Menschen können ihr Leben mit unserer Unterstützung so führen, wie sie es sich wünschen – in ihrer vertrauten Umgebung.



Wir beraten Sie gern individuell zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Ansprechpartner: Alexander Bach · Telefon (0 40) 831 40 41

Kleiberweg 115 d · 22547 Hamburg

www.lurup-pflege.de

ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE



IHRE SORGEN
UND WÜNSCHE
SIND UNSERE AUFGABEN

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INH. FRANK KUHLMANN
FACHGEPRÜFTES UNTERNEHMEN

BAHRENFELDER-CHAUSSEE 105 · 22761 HAMBURG

040.89 17 82

WWW.KUHLMANN-BESTATTUNGEN.DE

Zentrales Gemeindebüro - Barbara Hülsmann, Elfi Schroeder
 Mo.-Fr., 9-12 Uhr und Mi. 14-17 Uhr
 Tel. 84 05 59 10, Fax 84 05 59 111, e-mail: buero@lurob.de

Auferstehung**Sprechzeiten:**

Mo.-Mi., 9-12 Uhr / Do., 15-18 Uhr
 Katrin Jungk, Tel. 831 4004
 Luruper Hauptstr. 155, 22547 Hamburg
 e-mail: info@auferstehung-lurup.de
 Homepage: www.auferstehung-lurup.de

Vorsitzende Kirchenvorstand:

Inge Goes, Tel. 83 71 61
 e-mail: goes@auferstehung-lurup.de

Kirchenmusikerin:

Anne-Katrin Gera, Tel. 82 29 63 23,
 e-mail: gera@lurob.de

Seniorenbüro:

Diakon Edmund Schellin, Tel. 831 40 04
 e-mail: schellin@lurob.de

Kindergarten:

Leiterin Erdmuthe Reinhardt
 Binsenort 10, 22549 Hamburg
 Tel. 832 23 32
 Fax 832 100 37
 e-mail: kigabinsenort@freenet.de

Hausmeister: Robert Pein

Tel. 831 40 04

Spendenkonto:

Ev. Darlehensgenoss. Kiel
 BLZ: 210 602 37, Kto. 250 900 93

Emmaus**Sprechzeiten:**

Di., 9.30-12 Uhr / Do., 15-18 Uhr
 Ursula Rusch, Tel. 84 05 09 70
 Fax: 84 05 09 80
 Kleiberweg 115, 22547 Hamburg
 e-mail: emmauslurup@web.de

Vorsitzende Kirchenvorstand:

Anne Appel-Bielefeldt, Tel. 832 27 23
 e-mail: appel-bielefeldt@t-online.de

Kirchenmusiker:

Walter Zielke, Tel. 0157 02229032
 e-mail: zielke@lurob.de

Gospelchor: „Swinging Colors“

Leiterin Britta Dierks
 Tel. 040 / 433 206

Kindergarten:

Leiterin Annette Clausmeyer
 Kleiberweg 115, 22547 Hamburg
 Tel. 84 05 09 72
 Fax 84 05 09 80
 e-mail: kindergartenemmaus@gmx.de

Küster: Ralf Severloh

Tel. 84 05 09 75

Spendenkonto:

Postbank,
 BLZ 200 100 20, Kto. 727 19 207

**Sozialstation Lurup-Osdorfer Born
 Diakoniestation e.V.**

Kleiberweg 115d
 22547 Hamburg,
 Tel. 831 40 41
 Fax 832 32 40

**Psychosoziale Kontakt- und
 Beratungsstelle Lurup (PSK)**

Luruper Hauptstraße 222
 22547 Hamburg
 Tel. 83 10 21
 Fax 8 32 49 55

Zentrales Gemeindebüro - Barbara Hülsmann, Elfi Schroeder
Mo.-Fr., 9-12 Uhr und Mi. 14-17 Uhr
Tel. 84 05 59 10, Fax 84 05 59 111, e-mail: buero@lurob.de

Maria-Magdalena

Sprechzeiten:

Mo., Mi, Do. 9-11 Uhr
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg
e-mail:
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Kirchenmusiker:

Kai Schnabel, Tel. 831 50 85

Stadtteildiakonie:

Roland Schielke, Sozialpäd.
Di./Do. 11-13 Uhr, Do. 17-19 Uhr
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg
Tel. 831 42 21,
e-mail: schielke@lurob.de

Ev. Integrationskindertagesstätte

Maria-Magdalena
Leiter Matthias Creydt
Achtern Born 127, 22547 Hamburg
Tel. 832 12 11, Fax 84004475
e-mail: kita@maria-magdalena-kirche.de

Hausmeister: Ralf Severloh

Tel. 831 50 85

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Kto. 1372 121 358

Zu den Zwölf Aposteln

Sprechzeiten:

Mo., 17-19 Uhr / Di.-Fr. 9-11 Uhr
Monika Schier, Tel. 84 26 66
Fax: 41 91 19 14
Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg
e-mail: zuden12aposteln@t-online.de
www.kirchezudenzwoelfaposteln.de

Kirchenmusiker:

Walter Zielke, Tel. 0157 02229032
e-mail: zielke@lurob.de

Seniorentreff:

Heike Krüger und Edmund Schellin
Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg
Tel. 84 26 26

Kindertagesheim mit Sprachheilgruppe

Leiterin Susanna Müller
Boberstraße 6, 22547 Hamburg
Tel. 84 25 62, Fax 41 91 18 10
kth-boberstrasse@hamburg.de

Hausmeister: Manfred Geerke,

Tel. 84 26 66

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse,
BLZ 200 505 50, Kto. 1285 121 008

Jugendbüro in der Region

Lurup – Osdorfer Born:

Bettina Lockowand, Sozialpäd.,
Kleiberweg, 115, 22547 Hamburg,
Tel. 84 05 09 81, mobil. 0177/ 14 15 891,
e-mail: lockowand@lurob.de

Freizeittreff

Luur-up

Spreestraße 22
22547 Hamburg,
Tel. 83 74 76
e-mail: info@luur-up.de

Auferstehungskirche

Pastor
Martin Goetz-Schuirmann
Flurstraße 1
22549 Hamburg
Tel. 83 60 17
Fax 8 31 40 06
e-mail:
goetz-schuirmann@auferstehung-lurup.de



Pastorin
Ada Woldag
Waldenauer Weg 19
22547 Hamburg
Tel. 87 93 28 33
Fax 8 31 40 06
e-mail:
woldag@auferstehung-lurup.de

e-mail: info@auferstehung-lurup.de

e-mail: woldag@auferstehung-lurup.de

Zu den Zwölf Aposteln



Pastorin
Karla Rühlmann
Elbgaustraße 136
22547 Hamburg
Tel. 84 19 32
Fax 41 91 19 14

e-mail:
zuden12aposteln@t-online.de



Pastorin
Britta Goerke
Ammernweg 52
Tel. 84058160 oder
z.Zt. Tel. 84 26 66
Fax 41 91 19 14

e-mail:
pastorin-goerke@web.de

Pastorin
Marion Hild

Maria-Magdalena

Pastor
Mathias Dahnke
Achtern Born 127c
22549 Hamburg
Tel.: 84 07 95 99
Fax: 832 61 22
e-mail:
dahnke@maria-magdalena-kirche.de



Pastor
Tobias Woydack
Achtern Born 127b
22549 Hamburg
Tel. 832 35 01
Fax: 84 05 83 41
e-mail:
woydack@maria-magdalena-kirche.de

Emmaus

Pastor
Burkhard Müller
Kleiberweg 115a
22547 Hamburg
Mo., Mi. und Fr., und
wenn er Gottesdienst
hält Sa., So.
Tel. 84 05 09 82
Fax 21 98 81 47



Pastorin
Andrea Eder
Kleiberweg 115a
22547 Hamburg
Di. und Do., und wenn
sie Gottesdienst hält:
Sa., So.
Tel. 84 05 09 71
Fax 84 05 09 80

e-mail: emmauslurup@web.de

